

Zürich aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitglieder- versammlung 1998

Frau L. Stüssi, Präsidentin des Spitex Verbandes Kanton Zürich, konnte an der diesjährigen Mitgliederversammlung am 18. Juni im Volkshaus in Zürich 267 Personen begrüßen. Nebst den statutarischen Geschäften, die wie immer zügig erledigt werden konnten, waren die Mitglieder und Gäste gespannt auf die Ausführungen von Guido Geser, Präsident des Verbandes Zürcher Krankenversicherer (VZKV).

Auf das Referat von Herrn Geser «Spitex und Krankenversicherer – Basis für eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit» gehen wir auf Seite 4 unter dem Titel «Mehr Freiwilligkeit und weniger Kosten?» genauer ein.

Jahresbericht, Jahresrechnung 1997

Sowohl der Jahresbericht wie auch die Jahresrechnung wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen. Der Vizepräsident Ueli Schwab bedankte sich beim Revisor Christian Hosner, dipl. Bücherexperte, welcher die Revision wie jedes Jahr unentgeltlich geleistet hat. Für 1999 bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert.

Schwerpunkte, Budget 1999

Vorstand und Geschäftsstelle werden 1999 in den folgenden Schwerpunktbereichen arbeiten: Spitex-Entwicklung, Spitex-Finanzierung und Information.

Im Mittelpunkt stehen die Massnahmen der Qualitätssicherung, die Konsolidierung der Stufenausbildung und die Vertretung der Spitex-Interessen bei Bund, Kanton und Krankenversicherern (Vertragsverhandlungen). Die Mitglieder genehmigten die Arbeitsschwerpunkte und das dafür nötige Budget 1999.

Wahlen

Frau Trudi Strauss, leitende Krankenschwester/Gesundheitsschwester Spitex Bauma/Sternenberg wurde mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt; sie ersetzt die bedauerlicherweise zurückgetretene Margrith Kummer.



Die statutarischen Geschäfte konnten wie immer zügig erledigt werden.

(Foto: M. Studer)

Die neun restlichen Vorstandsmitglieder und die Präsidentin stellten sich zur Wiederwahl; sie wurden einstimmig wiedergewählt.

Spitex-Vertrag

Der Vertrag legt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Spielregeln für die Zusammenarbeit von Spitex und Krankenversicherern fest. Er wird durch den Regierungsrat genehmigt. Die Mitglieder haben den Vertrag in der Zwischenzeit erhalten und können nun ihren Beitritt erklären.

Qualität

Sämtliche Massnahmen zur Qualitätssicherung gelten für den ganzen Spitex-Bereich und nicht, wie fälschli-

cherweise manchmal angenommen wird, nur für die KLV-Leistungen.

Der Vorstand des Spitex Verbandes Kanton Zürich

- **Lisbeth Stüssi**, Präsidentin, freiberufliche Dozentin, Beraterin, Supervisorin
- **Verena Bieri**, Buchhändlerin, dipl. Hauspflegerin, Betriebsleiterin Fachbereich Hauspflege und Haushilfe Spitex Illnau-Effretikon
- **Gertrud Bodenmann**, Gemeinderätin, dipl. Krankenschwester
- **Madeleine Dubois**, Sozialarbeiterin, Leiterin Beratungsstelle Pro Infirmis Bezirk Affoltern und Dietikon
- **Maja Nagel Dettling**, Geschäftsleiterin Interdisziplinäres Spitex-Bildungszentrum ISB
- **Hansjürg Rohner-Lingg**, Betriebsökonom, Sozialarbeiter, Bereichsleiter Ambulante Dienste Region West Pro Senectute Kanton Zürich
- **Alfred Schmid**, Technischer Kaufmann, dipl. Verkaufsleiter
- **Ueli Schwab**, Vize-Präsident, Lehrer
- **Trudi Strauss**, leitende Krankenschwester/Gesundheitsschwester Spitex Bauma/Sternenberg (neu)
- **Dr. iur. Doris Weber**, Bezirksrichterin, Kantonsrätin
- **Dr. Andreas Weisflog**, Apotheker

FI

Pflegebetten erleichtern Alltag und Pflege

Das Pflegebett spielt in der Pflege und Betreuung kranker oder behinderter Menschen eine zentrale Rolle.

SACON-Pflegebetten bieten dem Benutzer ein Maximum an Bewegungsfreiheit und Komfort und erleichtern den Betreuern die tägliche Pflege.

Offizieller Vertragspartner
von IV und Krankenkassen.

AUFORUM

Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein
Telefon 061 411 24 24
Fax 061 411 22 01



Tel. 0848 80 20 20

Die Telefon-Nummer
in der ganzen Schweiz für
SACON-Pflege-/Mietbetten.
Rufen Sie uns an.

Senden Sie mir gratis detaillierte
Unterlagen

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an AUFORUM, Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein SP

■ **Kurzporträt:**



KREBSLIGA
DES KANTONS ZÜRICH

Im April/Mai 98 führte die Krebsliga des Kantons Zürich eine Umfrage bei den Spitex-Organisationen durch. Herzlichen Dank allen, die sich Zeit genommen haben und geantwortet haben. Sie werden zu gegebener Zeit darüber informiert.

Heute möchten wir unsere Dienstleistungen in Erinnerung rufen, damit Sie die Zürcher Krebsliga – Drehscheibe für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung – dort miteinbeziehen können, wo es hilfreich ist. Hier der für Sie wohl am meisten beanspruchte Dienst:

Pflegebettendienst der Krebsliga des Kantons Zürich

- Verleih von Elektropflegebetten inkl. Anti-Dekubitus-Matratze für Krebsbetroffene mit Wohnsitz im Kanton Zürich
- telefonische Bestellung:
Tel. 01-383 05 07
- Lieferfrist: 1–3 Arbeitstage
- kostenlos, die Krebsliga klärt mit den Krankenkasse eine allfällige Kostenübernahme ab
- Bett wird geliefert, installiert, Patient umgebettet

Weitere Dienstleistungen in Kürze:

Beratung

- von Betroffenen und Angehörigen bei: persönlichen, sachlichen und finanziellen Problemen

Unterstützung

- Fahrdienst zum Arzt und in die Therapie
- Kurse für Betroffene und Angehörige
- Selbsthilfegruppen
- Projekte zugunsten krebserkrankter Kinder

Information/Prävention

- Vorbeugung
- Diagnose/Behandlung
- Broschüren, Bibliothek
- Vorträge
- Raucherentwöhnung

Möchten Sie mehr wissen?
Krebsliga des Kantons Zürich,
Tel. 01-383 05 07

IGSA, Interessengemeinschaft Stufenausbildung Kanton Zürich

IGSA NEWS

- Für die angekündigte **Veranstaltung für Vorgesetzte (Mittwoch 19. August oder Dienstag 8. September)**, an der Detailinformationen zur Stufe I und II präsentiert werden, gibt es noch freie Plätze! Raschentschlossene können sich telefonisch beim Sekretariat der IGSA (Spitex Verband Kanton Zürich, Telefon 291 54 50), anmelden.
- Haushelfer/innen, die an einer **Ausbildung für die Stufe II** interessiert sind, können sich ab sofort beim Sekretariat der IGSA zum obligatorischen Informationsgespräch anmelden. **Anmeldeschluss ist der 28. August 1998.**
- Für Auskünfte über die nächsten **Kurse der Stufe I** können Sie sich weiterhin an die Pro Senectute Kanton Zürich wenden.
- **Der neue Prospekt**, in dem die Stufenausbildung für Spitex-Mitarbeiter/innen ohne Fachausweis detailliert beschrieben wird, ist erschienen. Er wurde im Juni an alle Spitex-Organisationen (Präsidien) verschickt. Weitere Exemplare können bei Bedarf bei den untenstehenden Trägerorganisationen der IGSA bestellt werden.
 - Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstr. 145, 8032 Zürich, 01-422 42 55
 - Schweiz. Rotes Kreuz Kt. Zürich, Kronenstr. 10, 8006 Zürich, 01-360 28 60
 - Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstr. 76, 8004 Zürich, 01-291 54 50

Ärztlicher Spitex-Auftrag auf Diskette

Das neue Formular «**Ärztlicher Spitex-Auftrag/Anordnung**» ist auf Diskette erhältlich.

Wenn Sie einen PC mit Windows 95/98 und Excel von Microsoft Office 97 haben, dann bestellen Sie bei der

Ärztelkasse

Projekte und Prozesse
Jakob Fügli-Str. 18
Postfach, 8048 Zürich
Tel. 01-436 17 70, Fax 01-436 17 79
E-mail: pp@cdm.smis.ch

die **kostenlose** Diskette mit Anleitung.



Geeignete Unterlagen von:
Fis Organisation AG
CH-8902 Urdorf
Steinackerstrasse 35
Tel. 01-734 11 34
Fax 01-734 07 70

Impressum

schauplatz spitex
Mitteilungsblatt für Mitglieder der
Spitex Verbände Kanton Zürich
und Kanton St. Gallen



Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich
Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, PC 80-17130-2
Telefon 01/291 54 50, Fax 01/291 54 59

Redaktion:
Annemarie Fischer (FI) · Hannes Zuberbühler (ZU)
Janine Junker (JU)

Assistenz: Hannelore Biedermann
Druck: Digital-Print-Center, Zürich
Satz und Gestaltung: MD-Satz, Technopark Zürich
Redaktionsschluss: für «schauplatz spitex» Nr. 5/1998:
21. September 1998. Wir bitten Sie, uns sämtliche
Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.

Für Mitglieder gratis, Zusatzabonnement Fr. 30.–;
Abonnement für Nichtmitglieder Fr. 50.–
Erscheinungsweise: Alle zwei Monate ab Februar
Auflage: 1500 Ex.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet

■ Qualität, praktisch

Qualitätserhebung in den Betagtenheimen des Kantons Zürich

Spitex-Organisationen müssen wissen, ob ihre Dienstleistungen bei den Klientinnen und Klienten «ankommen». Dazu können unter anderem Umfragen wichtige Hinweise geben. Diese Überprüfung der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und der Betriebsführung.

Auch andere Leistungserbringer im Gesundheitswesen müssen solche Überprüfungen machen. Wir weisen im Folgenden auf ein Instrument aus dem stationären Bereich hin, das sowohl den Spitex-Organisationen wie auch den Klienten/-innen und deren Angehörigen Hinweise geben kann. Allenfalls können zusätzlich einzelne Aspekte dieses praktischen Beispiels für eine geplante Umfrage in einer Spitex-Organisation übernommen werden. Zwischen April und Oktober 1997 haben ca. 140 Alters-, Pflege- und Krankenheime im Kanton Zürich (ca. 60 % aller im Kanton Zürich bestehenden Institutionen) an einer Qualitätserhebung der Schweiz. Alzheimervereinigung, Sektion Zürich, teilgenommen. Dabei haben mehr als 3'500 Bewohner/-innen und/oder Angehörige die entsprechenden Fragebogen beantwortet. Die Antworten dieser Befragung wurden so dargestellt, dass das Angebot jeder befragten Institution (inkl. verantwortlicher Personen, ge-

nauer Adresse, Rechtsform und Resultat der Bewohner/-innen-Zufriedenheit) auf einem Einzelblatt ersichtlich ist. Die erhobenen Daten können entweder in einer Gesamtpublikation (Fr. 60.-) oder einzeln (Fr. 2.- pro Haus) bezogen werden.

Bestellungen richten Sie bitte an die Schweiz. Alzheimervereinigung, Sektion Zürich, Zelgstrasse 13, Postfach, 8612 Uster. Für weitere Auskünfte steht Frau Miriam Sticher-Levi, Vorstandsmitglied, Tel. 01-980 29 09, gerne zur Verfügung. *FI*



Spitex-Info-Tag

Der Spitex-Verband führt einen Informationstag durch für

neu gewählte Vorstands- und Behördenmitglieder

zu Themen wie **Rolle und Aufgaben des Vorstandes, Spitex-Finanzierung u.a.**

**Samstag, 28. November 1998,
9.00 bis 16.15 Uhr**
Hotel Krone, Winterthur

Kosten: Fr. 120.- für Mitglieder,
Fr. 150.- für Nicht-Mitglieder
(inkl. Kaffee und Mittagessen)

Ein Anmeldeformular liegt dieser Ausgabe des «schauplatz spitex» bei.

2. AUFRUF

Stellenbeschreibungen für Vorstandsmitglieder Betriebsreglemente / Konzepte Regionaler Personalaustausch Ehrenamt und Entschädigung

Themen, die Sie und Ihre Vorstandsmitglieder regelmässig beschäftigen! Auch wir von der Geschäftsstelle erhalten sehr oft Anfragen zu diesen Sachgebieten. Meistens wünschen unsere Mitglieder Unterlagen, Musterbeispiele, Merkblätter etc. zu den einzelnen Themen. Wir sind der Meinung, dass unsere Unterlagen in diesen Bereichen nicht mehr auf dem neuesten Stand sind. **Aus diesem Grund gelangten wir vor einiger Zeit mit folgender Bitte an Sie:**

Wurden in Ihrer Organisation Unterlagen zu diesen Themen erarbeitet, haben Sie bereits Merkblätter, Checklisten, Leitfäden oder ähnliches entwickelt? Wenn ja wäre es schön, wenn andere ebenfalls von dieser wertvollen, praxisbezogenen Arbeit profitieren könnten. Bitte senden Sie uns doch entsprechende Muster. Wenn Sie es uns erlauben, werden wir diese auf Anfrage gerne weiterleiten, ganz nach dem Motto «Man muss nicht immer alles wieder neu erfinden!!!!...».

Da uns in der Zwischenzeit nur sehr wenige Organisationen geantwortet haben, gelangen wir heute nochmals an Sie. Wir können nicht glauben, dass tatsächlich nur so wenige Unterlagen vorhanden sind. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!!!

Geschäftsstelle Spitex Verband Kanton Zürich, Telefon 01-291 54 50

Qualitätsmanagement in der Spitex – Grundlagen und Einführung

Dieses empfehlenswerte Buch, das sowohl Vorständen und Behördenmitglieder wie auch Spitex-Praktikerinnen und Praktikern hilft, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen, kann weiterhin beim Sekretariat des Spitex Verbandes Kanton Zürich, 01-291 54 50, Fax 01-291 54 59 oder beim ISB, Tel. 01-291 41 11, Fax 01-291 41 12 bestellt werden. Es kostet Fr. 35.- zuzüglich Versandkosten.